

Intermezzo II

FRÜHJAHR Grafik & Fotografie

Jana Morgenstern &
Karen Weinert

14.- 21.11.2020

geöffnet nur nach telefonischer
Vereinbarung und Do-Sa 16-19 Uhr



Während des Lockdowns im Frühjahr 2020 ging Jana Morgenstern immer wieder verschiedene Wege in der Dresdner Heide, einem weitläufigen, an die Stadt angrenzenden Waldgebiet. Diese kontinuierlichen, immer wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrenden Bewegungen wurden zur Grundlage einer Serie von Monotypien, von denen hier eine Auswahl präsentiert wird. Mithilfe einer Karte fertigte die Künstlerin Schablonen der zurückgelegten Wegstrecken an. Deren Konturen zeichnete sie in immer neuer Positionierung der Vorlage mehrfach auf jedem Blatt nach. Durch die Überlagerung der Linien entstehen netzartige Strukturen, in denen sich die zugrundeliegende Form auflöst. Erinnernd an Tanzchoreografien, zeigen die Monotypien ganz unterschiedliche Rhythmen: mal strukturiert, mal eher chaotisch anmutend. Allen 48 Blättern der Blockhängung liegt immer ein und derselbe Weg zugrunde. Die konkrete Erfahrung von Zeit und Raum beim Laufen verwandelt sich in Bilder abstrakter Qualität.

In zeitlicher und räumlicher Parallele (jedoch ohne Begegnung der beiden Künstlerinnen) entstanden, zeigen die Fotografien von Karen Weinert das beginnende Frühjahr 2020 in der Dresdner Heide. Der Bewegungsradius der Menschen wurde durch den Lockdown auf 5 km beschränkt – so zog es viele Dresdner Neustädter in den nahegelegenen Wald an die Prießnitz. Das noch lichte Laub an Bäumen und Büschen ließ den Blick auf verschiedenerlei menschliche Aktivität zu – eingebettet in die weitläufige Landschaft. Sichtbar war für kurze Zeit, was schon bald durch das beginnende Grün verdeckt wurde.

–

Jana Morgenstern

Wege VI, 48 Monotypien, 2020 (Preis auf Anfrage)

Wege II & IV, 4 Monotypien, 2020 (à 390 €)

Die Entstehung dieses Werks wurde durch ein Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ermöglicht.

J.M. 1967 im Erzgebirge geboren, lebt und arbeitet freiberuflich in Dresden. Sie studierte Malerei und Grafik an der HfBK Dresden. Seit 1998 arbeitet sie freiberuflich in Dresden. Die Frage des Abstraktionsprozesses steht in ihren Arbeiten immer wieder im Mittelpunkt.

Ausstellungen und Veranstaltungen werden im Jahr 2020 gefördert vom Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
Dresdener

Karen Weinert

aus der Serie *Ostern*, 2020

Fotografie als Projektion im Schaufenster (Preis auf Anfrage)

K.W. 1976 in Dresden geboren, lebt und arbeitet freiberuflich in Dresden. Sie studierte an der Bauhaus-Uni Weimar, der HfBK Dresden sowie HdK Zürich. Seit 2004 arbeitet sie freiberuflich in Dresden. Sie arbeitet fotografisch vor allem konzeptuell und seriell.